

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

WEIHNACHTSMARKT

Harpstedt

Weihnachtsmarkt: Musik, Kinderkarussell und Ponyreiten, 16 bis 20 Uhr, Marktplatz

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OÖWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt

Linden-Apotheke: Lange Straße 4, Tel. 04244/95144

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 9 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 20 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 8 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Harpstedt

ZA Lars Tangemann: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Grüne Straße 3, Tel. 04244/2844

ENTSORGUNG

Kirchseele

Sammelstelle für Grünabfall: 10 bis 12 Uhr, Birsteler Straße, Pumpstation

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt

Hotel „Zur Wasserburg“: Bilder von Binta Sophie Eisele und ihrem Opa Peter Otto Eisele (bis Ende Dezember), Amtsfreiheit

MORGEN

WEIHNACHTSMARKT

Harpstedt

Weihnachtsmarkt: Musik, Kinderkarussell und Ponyreiten, 14.30 bis 19 Uhr, Marktplatz
Groß Ippener
Dorfgemeinschaftshaus: Weihnachtsmarkt des TSV Groß Ippener

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum

Lindenmarkt-Apotheke: Bahnhofstraße 19, Tel. 04241/922422

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 9 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 20 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 8 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Harpstedt

ZA Lars Tangemann: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Grüne Straße 3, Tel. 04244/2844

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt

Hotel „Zur Wasserburg“: Bilder von Binta Sophie Eisele und ihrem Opa Peter Otto Eisele (bis Ende Dezember), Amtsfreiheit

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte
☎ 04431/9988 2706
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

Letzte Seite für Bücherei ist aufgeschlagen

BÜCHEREI Ab Januar keine Ausleihe mehr – Kindergarten wird künftig mit Bücherkiste versorgt

Am kommenden Mittwoch können in Colnrade zum letzten Mal Bücher ausgeliehen werden. Der Kindergarten soll weiter mit Lesestoff versorgt werden.

VON CHRISTIAN KORTE

COLNRADE – Für die Bücherei in Colnrade scheint das endgültig letzte Kapitel geschrieben zu sein. Nachdem die Bücherei schon 2011 einmal zeitweise geschlossen wurde und ab Dezember 2011 wieder für jeweils eine Stunde in der Woche geöffnet war, soll es künftig keine eigenständi-



Für Sie nachgefragt

Was ist daraus geworden? Die **NWZ** hakt nach bei Themen, die fast schon vergessen sind.

ge Bücherei in Colnrade mehr geben. Das erfuhrt die **NWZ** von Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes. Zum Jahresende werde das Angebot in Colnrade eingestellt.

Die Samtgemeinde hatte das Bücherangebot 2011 wegen zurückgehender Ausleih-Zahlen unterbrochen. Nur noch der Kindergarten Lummerland konnte in dieser

Für Bücherei beginnt ein neues Kapitel

SAMTGEMEINDEBIBLIOTHEK Künftig wieder wöchentliche Öffnungszeiten am Mittwoch – Hilke Harms betreut

Zuletzt waren die Entleihen zurückgegangen. Auch Erwachsene möchte man wieder anlocken.

VON ASTRID KRETZER

COLNRADE – Der dreijährige Jan-Ole ist rasch fündig geworden: Ein Bilderbuch über den Bauernhof fischt er vom Büchertisch, weitere folgen. Der Steppke ist ein „alter Hase“ bei der Buchentleihe – ist er doch mit seiner Krabbelgruppe, die sich mittwochs im Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade trifft, bereits mehrfach „Kunde“ in der Colnrader Zweigstelle der Samtgemeindebücherei gewesen. Dass er hier jetzt mittwochs zwischen 10.30 und 11.30 Uhr wieder vorbeischaun und Bücher entleihen kann, nachdem die Colnrader Bücherei seit dem



Der Kindergarten, hier begrüßt von Uwe Cordes und Hilke Harms, ist Stammkunde. BILD: KRETZER

in Eigenregie auf den Bücherbestand zu. Dabei weiß Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes noch um Zeiten besserer Auslastung: „Wir hatten 1997 mal 54 Erwachsene und 115 Kinder und Jugendliche. Als wir im Sommer zu gemacht haben, waren es noch 66 insgesamt.“ Die Entleihen waren 2010 auf 1003 zurückgegangen (in 2002 noch 1600). „Wir hoffen, dass die Colnrader das Angebot vor Ort zu schätzen wissen“, so Cordes; Gemeindebürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann jedenfalls habe sich sehr für die Bücherei stark gemacht.

Ziel sei, „dass wir wieder in der Regel 100 Leser haben“ – und dazu sollen auch wieder vermehrt Ausleihen erwachsener Leser, „auch der Mütter und Väter“, beitragen. Zwar stellen Kinderbücher das Gros des Buchbestands, der Anfang

Zeit auf die Bücherbestände zugreifen.

Allerdings, so erklärt Uwe Cordes, kamen auch nachdem die Bücherei wieder geöffnet war, nicht mehr Leser.

Erwachsene „Kunden“ habe Hilke Harms im Bücherei-raum im Dorfgemeinschaftshaus überhaupt nicht mehr gehabt. Der Kindergarten sei weiterhin regelmäßig gekommen. Die Kinder sollen aber auch künftig mit (Vor)lesestoff versorgt werden. „Es wird eine Bücherkiste geben“, sagt Uwe Cordes. Die soll in regel-

mäßigen Abständen mit neuem Material gefüllt und dem Kindergarten zur Verfügung gestellt werden. Kinder im schulpflichtigen Alter könnten jederzeit auf die Bücherei in Harpstedt zurückgreifen, sagt Cordes.

Am kommenden Mittwoch, 11. Dezember, wird die Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus Colnrade zum letzten Mal geöffnet sein.

Die etwa 1000 Bücher, die derzeit in der Colnrader Bücherei vorrätig sind, sollen zum Teil in die Samtgemein-

debücherei übernommen werden, der Rest werde wohl im Rahmen eines Bücherflohmarktes verkauft, erklärt Cordes.

Finanzielle Gründe hätten bei der Entscheidung keine Rolle gespielt, sagte Cordes, auch wenn die Samtgemeinde künftig rund 1400 Euro im Jahr für die Anmietung des Raums im Dorfgemeinschaftshaus spare.

Auch die Samtgemeindebücherei in Harpstedt hat bald ihren letzten Ausleihtag. Sie öffnet am Donnerstag, 12.

Dezember, zum letzten Mal – allerdings nur für dieses Jahr. Ab dem 9. Januar 2014 können dort wieder ganz regulär Bücher ausgeliehen werden.

Anregungen

zu unserer Serie „Nachgefragt“ greifen wir gern auf. Tipps und Hinweise unter ☎ 04431/9988 2700 an die Lokalredaktion Wildeshausen oder per E-Mail an: red.wildeshausen@nordwest-zeitung.de.

Samtgemeinde bietet wieder Betreuung an

FERIEN Angebot für Kinder bis zwölf Jahre

HARPSTEDT/CK – Die Samtgemeinde Harpstedt bietet auch im Jahr 2014 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder an. In den Osterferien werden Kinder in der Zeit vom 3. April bis 11. April, in den Sommerferien vom 25. August bis 10. September und in den Herbstferien von 3. November bis 7. November betreut.

Das Angebot ist für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und findet statt in den Räumen der Jugendpflege/Happy Kids an der Schulstraße 25. Die Betreuungszeit beginnt um 7.30 Uhr und endet um 13 Uhr. Wenn das entsprechende Interesse besteht und bei genügend Anmeldungen werde auch eine verlängerte

Zeit bis 16 Uhr angeboten, teilt die Samtgemeindeverwaltung mit. Die Betreuung bis 13 Uhr kostet 5,50 Euro, die bis 16 Uhr 8,50 Euro am Tag. Außerdem wird während der Betreuung zukünftig auch wieder ein Mittagessen angeboten.

Anmeldeformulare sind vier Wochen vor den Ferien in den Schulen, bei der Jugendpflege, der Betreuung nach der Schule, im Amtshof, Zimmer 31, und auf der Internetseite der Gemeinde erhältlich. Infos auch bei Martina Wöbse (☎ 04244/8231, 8 bis 12 Uhr) oder Anette Kalisch (☎ 04244/965495, 13 bis 16 Uhr).

→ @ www.harpstedt.de

Gehwege müssen im Winter frei bleiben

VERWALTUNG Bürger in der Pflicht

HARPSTEDT/CK – Angesichts des Wetters, weist die Samtgemeindeverwaltung alle Harpstedter auf ihre Verpflichtungen beim Winterdienst hin.

Bei Schneefall müssen Eigentümer und Mieter Fußgängerüberwege und Gehwege an öffentlichen Straße einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege mit einer Breite unter 1,50 Meter ganz, die übrigen in einer Breite von mindestens einem Meter freihalten. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist ein Streifen (mindestens ein Meter) neben oder auf der Fahrbahn freizuhalten, heißt es. Laut Verwaltung muss werktags bis 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr gereinigt werden.

Gossen, Einlaufschächte und Hydranten müssen frei bleiben. Schnee und Eis müssen so gelagert werden, dass der Verkehr nicht gefährdet oder behindert wird. Bei Glätte muss zudem gestreut werden. Schneeräumen und Streuen sollte bei Bedarf bis 20 Uhr wiederholt werden, so die Verwaltung.

Zur Beseitigung von Schnee und Eis dürfen keine schädlichen Chemikalien verwendet werden, und Streusalz nur, wenn mit „anderen Mitteln und zumutbarem Aufwand“ die Glätte beseitigt werden kann. Rückstände von Streumaterial müssen beseitigt werden, wenn die Gefahr vorüber ist.

Schwimmbad der Delmeschule wird geöffnet

HARPSTEDT/CK – Das Lehrschwimmbecken der Delmeschule in Harpstedt kann ab Mittwoch, 8. Januar, bis zum Beginn der Freibadsaison wieder einmal wöchentlich von Schwimmbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Es ist dann jeweils mittwochs in der Zeit von 17 bis 20 Uhr geöffnet. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr ist Mutter-/Vater-/Kind-Schwimmen. Hierfür beträgt der Eintritt pro Erwachsenen mit je einem Kind drei Euro. Für jedes weitere Kind wird ein weiterer Euro fällig.

Von 17 bis 20 Uhr ist dann „baden für alle“ angesagt. Einlass ist bis 19.30 Uhr, der Eintritt kostet für Erwachsene drei Euro und für Kinder und Jugendliche einen Euro.

Räte diskutieren über Haushalte für 2014

HARPSTEDT/COLNRADE/CK – Zwei Gemeinderatssitzungen stehen in der kommenden Woche in Colnrade und im Flecken Harpstedt auf dem Programm.

Der Flecken-Gemeinderat trifft sich am Montag, 9. Dezember, um 19 Uhr im Hotel „Zur Wasserburg“ in Harpstedt. Auf der Tagesordnung stehen die Beratungen über den Haushalt 2014.

Das gleiche Thema hat der Gemeinderat in Colnrade, der sich einen Abend später, Dienstag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Colnrade trifft, auf der Tagesordnung. Außerdem wird hier auch über mögliche Änderungen bei der Vermögenssteuer gesprochen.

Erfolgreiche Suche nach Brandopfern

ÜBUNG Feuerwehren Colnrade und Harpstedt trainieren gemeinsam

COLNRADE/HARPSTEDT/CBA – Zu einer gemeinsamen Alarmübung wurden die Freiwilligen Feuerwehren Colnrade und Harpstedt kürzlich gerufen.

Das Szenario: Auf einem Anwesen in Ostersehl ist ein Gebäude bei Restaurierungsarbeiten in Brand geraten. Zwei Personen wurden vermisst, teilte die Leitstelle den ausrückenden Einsatzkräften mit. Zunächst wurde die Feuerwehr Colnrade alarmiert.

Da das Übungsobjekt recht abgelegen ist und keine ausreichende Löschwasserversorgung aufgebaut werden konnte, wurde die Feuerwehr Harpstedt von dem Einsatzleiter nachalarmiert.

Das Hauptaugenmerk der



Übung unter realistischen Bedingungen: Die Feuerwehrleute mussten vermisste Personen suchen. BILD: CHRISTIAN BAHRS

Übung lag in der Menschenrettung unter Atemschutz. Ebenso sollten die Einsatz-

kräfte den Umgang mit der Wärmebildkamera üben. Ein weiterer Aspekt der gemeinsa-

men Übung war unter anderem die Wasserversorgung mit den Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr.

Kreisbrandmeister Andreas Tangemann sowie Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf und sein Stellvertreter Frank Bollhorst waren auch vor Ort und beobachteten die Übung. Nach einer guten Stunde konnte der Leitstelle „Feuer aus“ gemeldet und die Übung beendet werden.

Ausgearbeitet hatte der Colnrader Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann die Übung. Er bedankte sich bei einer Bratwurst bei allen Teilnehmern sowie besonders bei der Familie Kube, die ihren Hof der Feuerwehr zu Verfügung stellte.